

BEKANNT AUS FILM FUNK UND FERNSEHEN

IN VIELEN FILMEN SPIELEN AUTOS EINE TRAGENDE ROLLE. Meist aus dramaturgischen Gründen, immer öfter aber auch aus Marketinggründen. *Dass James Bond kurzfristig von Aston Martin auf BMW umsattelte, hatte ausschließlich finanzielle Gründe – und führte zu einem regelrechten Fan-Aufstand.* Aber nicht immer ist der prominente Auftritt einer Marke die Folge eines geschickten Product Placements. Der DeLorean aus »Zurück in die Zukunft« wurde von den Produzenten nicht nur wegen des futuristischen Äußeren gewählt, sondern auch deswegen, weil gleich mehrere Exemplare aufgrund des kommerziellen Misserfolgs extrem günstig zu haben waren. Gleiches gilt für den abgetakelten und zerbeulten Dodge Monaco aus »Blues Brothers«, der ohne den Film wohl kaum Kultstatus erreicht hätte.

REPORT(+)+PLUS PRÄSENTIERT EINE REIHE BERÜHMTER AUTOS AUS DER FILM- UND FERNSEHGESCHICHTE.



■ Ferrari GTS & Daytona & Testarossa - »Magnum« & »Miami Vice«

Gleich zwei 80er-Jahre Krimiserien setzten auf Sportwagen aus Maranello als automobiler Zugferde: In Miami gingen die Undercover-Polizisten Ricardo Tubbs und Sonny Crockett erst in einem Nachbau eines Ferrari 365 Daytona Spider und ab der dritten Staffel in einem schicken weißen Ferrari Testarossa auf Verbrecherjagd. Auf Hawaii drehte Privatdetektiv Thomas Magnum in einem Ferrari GTS 308 seine Runden. Dabei hätte Magnum eigentlich einen Porsche 928 fahren sollen. Weil sich die Deutschen aber weigerten, ein Fahrzeug kostenlos zur Verfügung zu stellen, schlugen die Italiener zu.





■ **DeLorean DM 12 - »Zurück in die Zukunft«**

Im echten Leben ein absoluter Flop, hat sich das Steckenpferd des ehemaligen General-Motors-Vizepräsidenten John DeLorean über den Zeitreise-Klassiker »Zurück in die Zukunft« zum echten Kultauto gemauert. Aufgemotzt mit Fluxkompensator ist dem Sportwagen ein fixer Platz im kollektiven Bewusstsein der »Wickie, Slime & Paiper«-Generation sicher. Mangelnde Fahrleistung und die zum Teil schlechte Verarbeitungsqualität bei gleichzeitig hohem Preis machten den DeLorean nach anfänglichen Erfolgen schnell zum Ladenhüter. Nach nur 21 Monaten wurde die Produktion 1982 eingestellt.

■ **Aston Martin DB 5 - »James Bond«-Reihe.** Als James Bond in »Goldfinger« erstmals erfuhr, dass er ab jetzt am Steuer eines Aston Martin Platz nehmen sollte, war er gar nicht amused, schließlich habe ihn sein Bentley »nie im Stich gelassen«. Die anfängliche Skepsis sollte sich aber nicht lange halten und der Aston Martin wurde zum wichtigsten Accessoire des britischen Geheimagenten. Die enge Verbundenheit der Marken Bond und Aston Martin zeigte sich eindrucksvoll in dem bislang vorletzten Bondstreifen »Ein Quantum Trost«. Darin feierte der Aston Martin DBS V12 seine Weltpremiere, noch bevor er am Markt erhältlich war. In »Skyfall« gab sogar der legendäre DB 5 ein Comeback. Ursprünglich war Aston Martin für die Produzenten nur zweite Wahl, doch Jaguar ließ das Filmteam abblitzen.



■ **VW Käfer - »Herbie«-Reihe**

Zum echten Hauptdarsteller haben es nur wenige Fahrzeuge geschafft. Zu den bekanntesten zählt zweifelsohne der schnuffige weiße Käfer mit der Nummer 53. In sechs Spielfilmen und einer eigenen TV-Serie stand Herbie im Mittelpunkt. Weil Product Placement beim Debut 1968 noch ein Fremdwort war, beteiligte sich der VW-Konzern nur mit der kostenlosen Fahrzeuglieferung an dem Film »Ein toller Käfer«. Dabei waren die Herbie-Filme maßgeblich an der Ende der 60er-Jahre in den USA grassierenden »Beetle-Mania« beteiligt. Insgesamt fast fünf Millionen Käfer wurden über den großen Teich verschifft.

■ **Ford Mustang Fastback GT 390 - »Bullitt«**

GANZE zehn Minuten dauert eine der berühmtesten Autoverfolgungsjagden der Filmgeschichte. In seinem schwarzen Ford Mustang versucht Steve McQueen alias Lieutenant Frank Bullitt vom San Francisco Police Department die Mafia-Schergen in einem Dodge Charger abzuschütteln. Die Dreharbeiten für diese Sequenz dauerten drei Wochen. In vielen Einstellungen saß tatsächlich der Amateur-Rennfahrer McQueen am Steuer des aufgemotzten Mustang, nur in besonders heiklen Szenen übernahm Stuntman Bud Ekins.

